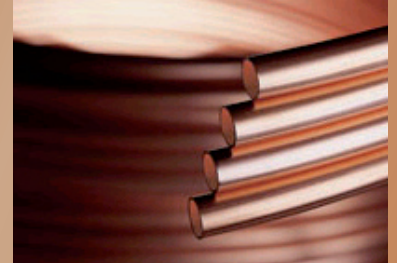


Durch seine hohe Wärmeleitfähigkeit sorgt Kupfer in thermischen Solarkollektoren für hohe Wirkungsgrade.

Steffen Rieger, Technisches Marketing



Flächen- oder Röhrenabsorber für die Solarthermie aus Kupferrohren und -blechen

Zentraler Bestandteil einer thermischen Solaranlage ist der Solarkollektor. Die damit gewonnene Wärmeenergie wird vorwiegend zur Warmwasserbereitung, aber auch für Heizzwecke verwendet. Die wichtigste Komponente eines Solarkollektors ist der Absorber. Er besteht in der Regel aus einem oder mehreren Kupferblechen, die mit Kupferrohren verschweißt sind. Die Bleche nehmen die Wärme auf, die über die Sonnenstrahlung abgegeben wird. Von dort gelangt die Wärmeenergie über die Rohre, die ein Transportmedium (in der Regel Wasser und Frostschutzmittel) durchfließt, zu einem Wärmespeicher.

Vorteile Kupfer in der Solarthermie:

Ausgezeichnete Wärmeleitfähigkeit

Die Vorteile des Werkstoffes Kupfer in solarthermischen Anwendungen liegen zum einen in seiner hohen Wärmeleitfähigkeit und der damit verbundenen deutlichen Steigerung des Wirkungsgrads.

Langlebig und korrosionsbeständig

Darüber hinaus ist es besonders langlebig und korrosionsbeständig – Vorteile, die sich gerade hinsichtlich der langen wirtschaftlichen Amortisationszeit von Solaranlagen langfristig auszahlen.

Hohe Temperaturbeständigkeit

Zudem ist es sehr beständig gegenüber den hohen auftretenden Temperaturen, die im Stagnationsfall auftreten.

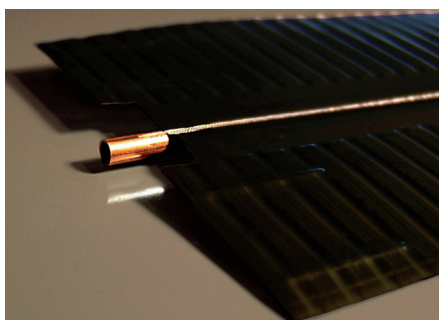
100 Prozent recycelbar

Ein weiteres, umweltrelevantes Plus: Kupfer kann problemlos, vollständig und ohne Wertverlust wiederverwertet werden.

Galerie



Dach Solar Velux



Solarabsorber



Mit Solarthermie reduziert sich der jährliche Energiebedarf allein für die Trinkwassererwärmung um 50 bis 60 %.

Wieland

Das Unternehmen

Adresse
Wieland-Werke AG
Graf-Arco-Str. 36
89079 Ulm

Kontakt
Florian Hudelmaier
Technisches Marketing
Tel.: +49 731 944-6368
Fax: +49 731 944-46368
E-Mail: florian.hudelmaier@wieland.com

Die Initiative

Metalle pro Klima ist ein Zusammenschluss von Unternehmen der Nichteisen-Metallindustrie.

Kontakt
Maike Intemann
Tel.: +49 30 726207-102
Fax: +49 30 726207-198
E-Mail: intemann@metalleproklima.de